

Projektbericht:

Kath. Bewegungskindergarten

St. Hubertus

Selfkant – Süsterseel

Ausgezeichnet zur KlimaKita.NRW am 11. Oktober 2023

Projekt-Titel: Klima-Detektive machen sich für unsere Umwelt stark

Allgemeine Informationen zur Kita

Träger:	Kath. Kirchengemeinschaft St. Servatius
Anzahl Kinder:	59
Anzahl Beschäftigte:	15

Aktivitäten

Die Klima-Detektive des katholischen Bewegungskindergarten St. Hubertus sind schon seit geraumer Zeit auf der Spur des Klimaschutzes und dabei, ihn in ihrer Einrichtung voranzutreiben. Die Aktivitäten reichen von spielerischen Experimenten bis zu Veränderungen im Ablauf des allgemeinen Kindergartenbetriebs.

Der bewusste Umgang mit Ressourcen wird im Alltag gelebt: So gibt es beispielweise hauseigene „Papierregeln“, die den Kindern näherbringen, dass nicht unnötig Papier verschwendet werden sollte. So haben die Kinder entschieden, dass Blätter von beiden Seiten bemalt werden, die Bilder mit dem Namen des Kindes versehen, damit diese zugeordnet und nicht weggeworfen werden müssen und dass der gesamte Platz auf dem Papier ausgenutzt und nicht beispielsweise nur ein Strich auf das Blatt gemalt wird. Die „Getränkeinsel“, die mit Leitungswasser „befüllt“ wird, ist der Sammelort in der Gruppe, wo die Trinkbecher der Kinder durch Wäscheklammern mit ihren eigenen Bildern versehen sind. Dadurch lernen die Kinder Gegenstände mehrfach zu nutzen und wie sie damit Wasser sparen können. Außerdem wird bei der Wäsche auf die Nutzung des Trockners verzichtet, um damit Strom zu sparen. Indem die Kinder die Wäsche zusammen aufhängen, erleben sie die Umstellung ganz praktisch.

Auch in ihrem Umfeld sind die Klima-Detektive aktiv, wie mit regelmäßigen Spaziergängen, um Müll zu sammeln. Hierbei werden auch die Eltern miteinbezogen. Bei gemeinsamen Aktionen lernen sie die hierbei entwickelten Rituale wie den „Müllalarm“, kennen und übertragen diese Verhaltensweisen so leichter nach Hause in die Familien.





Was die Verpflegung und das Wohl angeht, setzen die Klima-Detektive auch ganz auf regional und nachhaltig. So gibt das „Naschhäuschen“ auf dem eigenen Gelände. Hier lernen die Kinder den Weg „vom Samen zur Pflanze“ kennen, wie auch, dass sie Verantwortung mit dem täglichen „Gießdienst“ hierfür übernehmen müssen – sie sind so aktiv an der Gartenarbeit beteiligt.

Erneuerbare Energien haben die Kinder über Experimente kennengelernt, sie haben mit Alltagsgegenständen die verschiedenen Energieträger spielerisch erforscht. Des Weiteren haben die Kinder erfahren, dass das Verhalten der Menschen und der Verbrauch von Energie ganz unterschiedliche Auswirkungen auf der Welt hat. Beispielsweise hat ein Dschungelprojekt die Detektive mit in den Regenwald genommen.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Einrichtung ist aktiv und informiert mit Presseinformationen über ihre Aktionen. Desweiteren gibt sie über ihre Website einen regelmäßigen Einblick in die Arbeit.

Verstetigung der Themen

Es gibt viele neue Ideen und die Motivation ist weiterhin hoch. so wird die Eltern-Kind-Müllsammelaktion regelmäßig durchgeführt und auch die Einbindung lokaler Partner und Besucher ist schon geplant.

NRW.Energy4Climate hat die genannten Informationen nach bestem Wissen und mit größtmöglicher Aktualität zusammengestellt. Eine Gewähr für Vollständigkeit/Richtigkeit kann NRW.Energy4Climate dennoch nicht übernehmen/garantieren. Diese Information ersetzt keine Rechtsberatung. NRW.Energy4Climate.NRW empfiehlt, im konkreten Fall die zuständige Aufsichtsbehörde zu kontaktieren.

NRW.Energy4Climate

Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz

Kaistr. 5

40221 Düsseldorf

klimabildung@energy4climate.nrw

Kath. Bewegungskindergarten St. Hubertus

Karl-Arnold Str. 8

52538 Selfkant

Bildnachweise: © Kath. Bewegungskindergarten St. Hubertus



KLIMAKITA.NRW